



Informationen zum Fairen Handel für Nord-West-Niedersachsen



Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Jasmin Geisler | Projekt "FaireKITA"

⊕ AKTIV VOR ORT

Europa wählt: Der Faire Handel gewinnt?

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Weltladentag 2019

Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte!

Als Teil der Kampagne "Mensch. Macht. Handel. Fair" von Weltladen-Dachverband und Forum Fairer Handel werden Weltläden und Fair-Handels-Gruppen am Weltladentag wieder bundesweit für den "Fairer Handel" eintreten. Seid mit dabei und fordert mit kreativen Aktionen und Veranstaltungen ein Gesetz, das deutsche Unternehmen verpflichtet, soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten und Menschenrechte entlang der Lieferkette zu achten! Einen entsprechenden noch unveröffentlichten Gesetzentwurf soll das Bundesentwicklungsministerium von Gerd Müller laut taz erarbeitet haben. Nun gilt es also, am Ball zu bleiben und den Druck auf die Bundesregierung zu erhöhen: Nutzt die Gelegenheit und beteiligt Euch an der Kampagne. Ideen und Materialien hält der Weltladen-Dachverband bereit, und wir bieten ebenfalls Unterstützung.

*Auch auf europäischer Ebene ist unser Einsatz gefragt: Geht mit den örtlichen Kandidat*innen für das Europaparlament ins Gespräch und befragt sie zu ihren Ideen zu global gerechteren Handelsstrukturen. Sehen sie Handlungsbedarf? Wie würden sie sich im Falle einer Wahl dafür einsetzen?*

Vor Ort gibt es wieder viele Beispiele dafür, wie ein kreativer und wirkungsvoller Einsatz für den Fairen Handel aussehen kann. Wir wünschen Euch eine anregende Lektüre und sind gespannt auf die nächsten Aktionen.

Es grüßen Euch aus der Süd Nord Beratung

Dirk Steinmeyer, Birte Horn und Charline Barnes



FÖJ 2019/20: Wir suchen DICH

für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) und dem Weltladen Osnabrück! -Noch keine Pläne für Dein Leben nach der Schule? Du willst Dich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen, das Arbeitsleben kennenlernen, Dich ausprobieren und aus der Praxis dazulernen? Dann bewirb Dich bei uns für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr! Wir freuen uns über Deine Verstärkung!

Infos unter www.suednordberatung.de



Videos zum Fairen Handel

Drei neue Videos stellt das Forum Fairer Handel bereit: "Was ist Fairer Handel?" erklärt, wofür „Fair Trade“ steht und erläutert die Hintergründe der „globale[n] politische[n] Bewegung, die für mehr Gerechtigkeit im Welthandel eintritt.“ "Wie erkennst du fair gehandelte Produkte?" bietet Orientierungshilfe beim Kauf fair gehandelter Produkte. "Heute im Angebot: Nichts? 'Der Pop Down Store'" dokumentiert die gleichnamige Aktion, die sich kritisch mit dem "Black Friday" als Symbol für Massenkonsum und Schnäppchenmentalität auseinandersetzt.

Infos unter www.forum-fairer-handel.de



"Fair gehandelter Kaffee wirkt!"

Am Beispiel des Café du Burundi veranschaulicht die von dwp eG - die WeltPartner konzipierte Ausstellung die positiven Wirkungen des Fairen Handels auf das Leben von Kleinbauernfamilien. Die Themenwände können einzeln oder als gesamte Ausstellung von engagierten Gruppen und Institutionen gegen Übernahme der Versandkosten ausgeliehen werden.

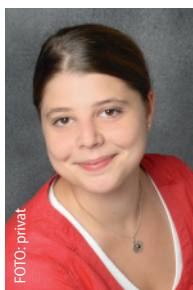
Infos unter www.weltpartner.de



IM GESPRÄCH MIT...

...Jasmin Geisler, die seit 2012 für das Informationszentrum 3. Welt Dortmund e.V. die Leitung und bundesweite Koordination des Projekts „FaireKITA“ übernimmt.

Frau Geisler, Ihr Verein bringt seit sieben Jahren bundesweit das Projekt FaireKITA voran. Im letzten Jahr ist nun die Süd Nord Beratung auf Sie zugekommen mit dem Ziel, das Projekt auch in Kindergärten und -tagesstätten in Nord-West-Niedersachsen zu tragen. Worum geht es bei "FaireKITA"?



Im Rahmen des Projektes werden Tageseinrichtungen für Kinder dabei unterstützt, den Fairen Handel und Nachhaltigkeit Schritt für Schritt in die Praxis einzuführen. Ziel ist es, die Einrichtungen als „Faire-KITA“ auszuzeichnen. Mitmachen können alle Einrichtungen für Kinder, unabhängig von der Trägerstruktur; also Kindertagesstätten und Kindergärten, wie auch Familienzentren und Elterninitiativen.

Kindergartenkindern globale wirtschaftliche und politische Zusammenhänge näherzubringen klingt nach einer schwierigen Aufgabe. Wie funktioniert das?

Spielegerisch und mit allen Sinnen können Kinder bereits im Kindergarten lernen, dass die Waren, von denen sie umgeben sind, eine Herkunft haben. Ein Blick über den Tellerrand zu den Familien in anderen Teilen der Welt, die zum Beispiel Obst für unser Frühstück anbauen, kann helfen die Welt zu verstehen. Kinder lernen in einer FairenKITA Zusammenhänge kennen, die ihr Weltverstehen und ihr Gerechtigkeitsempfinden schärfen. Sie lernen, mit Vielfalt respektvoll umzugehen und werden vorbereitet für ein Leben in der globalisierten Welt. FaireKITAs sind Orte gelebter Solidarität. Sie leisten einen großen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene. Es gibt bundesweit viele tolle Beispiele zur Umsetzung. Einen Einblick finden Sie auf unserer Homepage www.faire-kita-nrw.de.

Komplexe Themen des Globalen Lernens, heruntergebrochen und vereinfacht dargestellt für kleine Kinder: Birgt das nicht die Gefahr der Stereotypisierung oder gar der Förderung neokolonialistischen Denkens?

Wir arbeiten im Projekt mit dem Bildungskonzept des "Globalen Lernens" und dem Ansatz der "Vorurteilsbewussten Bildung". Dieses Bildungskonzept ermöglicht die eigene Meinung und Rolle in einer globalen und vernetzten Gesellschaft zu reflektieren. Wir versuchen den Kindern und Erwachsenen mit unseren Bildungseinheiten Erfahrungen mit Vielfalt zu ermöglichen. Wir vermeiden z.B.

Kinderweltenkarten. Menschen können sich unterscheiden nach Aussehen, Kleidung, Verhalten, Sprache und Gewohnheiten. Kinder sollen sich mit diesen Unterschieden wohl fühlen, sowie Empathie und Respekt für Vielfalt entwickeln können. Sie sind in der Lage, Bilder und Verhaltensweisen als "unfair" zu erkennen, die Menschen diskriminieren. Dies sind wichtige Lernerfahrungen, um in gesellschaftlichen Verhältnissen handlungsfähig zu sein.

Wie wird das Projekt von den KITAs bisher angenommen?

Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt 180 ausgezeichnete FaireKITAs bundesweit und weitere 150 KITAs sind im Prozess; zahlreiche Anfragen kommen aus dem In- und Ausland. Die positive Resonanz auf unser Angebot ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass es in enger Abstimmung mit den KITAs entwickelt wurde. KITAs sind ohnehin schon häufig sehr engagiert zu Themen wie Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Vielfalt und Klimaschutz. Dort knüpfen wir an, um eine Mehr-Belastung im KiTa-Alltag zu vermeiden.

In Osnabrück und Bad Essen beteiligen sich nun auch schon erste KITAs in Niedersachsen am Projekt. Wie wird man FaireKITA und wer bietet Unterstützung?

*Um als FaireKITA zertifiziert zu werden, muss die jeweilige Einrichtung fünf Kriterien einhalten: Zunächst muss ein Beschluss über das Ziel einer Zertifizierung, sowie der Erfüllung der dafür notwendigen Kriterien durch ein offizielles Gremium gefasst werden. Dann muss ein „Faires Team“ aus Eltern und Mitarbeiter*innen gebildet werden, das für die Umsetzung und Einhaltung der Kriterien sorgt. Außerdem verpflichten sich FaireKITAs zur Verwendung von mindestens einem fair gehandelten Produkt für die Kinder und einem Weiteren für die Erwachsenen, sowie zu Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit rund um den Fairen Handel. Eine Unterstützung der Einrichtungen und Träger erfolgt durch die Projektstelle FaireKITA und bundesweite Kooperationspartner im Rahmen von Fortbildungsangeboten, Beratungen zur fairen Beschaffung, Bereitstellung von Materialien, Erstellen von Nachhaltigkeitsberichten sowie Vernetzungsangeboten. Für interessierte KITAs in Nord-West-Niedersachsen wird die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) im Mai ein Vernetzungstreffen organisieren. Außerdem wird gerade eine Fortbildung für den Herbst sowie ein VHS Kurs am 20.03. in Hameln geplant.*

Vielen Dank für das Gespräch!

Bei Bedarf führt die Süd Nord Beratung (VEB e.V.) Infoabende durch und verleiht Bildungsmaterialien der Projektstelle Faire KiTa.

⊕ AUSSTELLUNG ERÖFFNET

"KonsumWandel - Wir können auch anders"

Es ist soweit: Vom 18.03. bis 29.03. ist die von vamos konzipierte Ausstellung „KonsumWandel – Wir können auch anders“ in Osnabrück. Sie kann dann montags bis freitags von 14:30 bis 19:00 Uhr, mit Ausnahme des 20. März, von interessierten Einzelpersonen in den Räumen des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums besucht werden. Der Haupteingang wird dann geöffnet sein.

Es besteht außerdem für Gruppen an allen Tagen von 14:30 bis 19:30 Uhr (spätester Beginn) die Möglichkeit, an einer anderthalbstündigen Führung teilzunehmen. Anmeldung (für Gruppen) und weiterführende Informationen über Dirk Steinmeyer, Süd Nord Beratung (VeB e.V.), Tel. 0541 -318 820, Email: info@suednordberatung.de

Die konsumkritische Ausstellung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Großflächige Grafiken, Multimediaelemente und eine „Workstation“ laden dazu ein, sich interaktiv und prüfend mit unserem aktuellen Lebensstil in Bezug auf den Konsum von Fleisch und IT-Geräten, sowie mit dem Thema Wachstum auseinanderzusetzen.

Veranstalter sind die Süd Nord Beratung (VeB e.V.), die Fachstelle Soziales Lernen von Misereor, das Soziale Seminar der Diözese Osnabrück und das Graf-Stauffenberg-Gymnasium.

Infos unter: www.suednordberatung.de

⊕ ANGEBOT FÜR WELTLÄDEN

Gewusst wie! - Erfolgsfaktoren für Weltläden

Mit Eurer Arbeit im Weltladen möchtet Ihr Menschen für fair gehandelte Produkte und für die Idee des Fairen Handels gewinnen. Ob Ihr dabei auf einem guten Weg seid und wie Ihr Eure Ziele noch besser erreicht, verrät Euch die vom Weltladen-Dachverband entwickelte Methode „Erfolgsfaktoren für Weltläden“, ehemals als „Ladencheck“ bekannt. Dabei handelt es sich um eine systematische Bestandsaufnahme der Innen- und Außengestaltung Eures Weltladens und des aktuellen Warensortiments. Anhand von Checkliste und Fotodokumentation werden gemeinsam mit oder unabhängig von der Ladengruppe Stärken und Schwächen offengelegt. Zudem wird mit einem Fragebogen der Stand der Informations- und Bildungsarbeit, aktueller Aktionen und Kampagnen, sowie zum Ladenteam und zu seiner Struktur erhoben. Die Ergebnisse dienen als Grundlage, um gemeinsam herauszuarbeiten, an welchen Stellen der Laden, welche Veränderungen vornehmen sollte, um seine Arbeit und seine Außen- und Innenwirkung zu verbessern. Gemeinsam werden die nächsten Schritte zur Optimierung des Weltladens geplant. Interessiert? Dann meldet Euch bei Dirk Steinmeyer (info@suednordberatung.de | 0541-318820)



Europa wählt – Der Faire Handel gewinnt?

Finden Sie heraus, wie die EU-Kandidat*innen in Ihrem Wahlkreis zum Fairen Handel stehen und machen Sie mit bei der von TransFair e.V., Forum Fairer Handel e.V. und Weltladen-Dachverband e.V. initiierten Aktion zur Europawahl: „Laden Sie die EU-Parlaments-Kandidat*innen aus Ihrer Region oder Fairtrade-Town zu einem fairen Frühstück ein und bitten Sie die Kandidat*innen, ihre Vorstellungen und Ziele für den fairen Handel in der europäischen Handelspolitik in Sprechblasen zu notieren. Machen Sie Fotos von der Aktion und veröffentlichen Sie die Bilder in den sozialen Netzwerken.“

Infos unter www.forum-fairer-handel.de

Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ 2019

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global lädt Fairtrade-Towns und andere engagierte Kommunen dazu ein, sich bis zum 28.06.19 mit ihren Maßnahmen und Aktionen zur Förderung des Fairen Handels um den Titel der „Hauptstadt des Fairen Handels“ zu bewerben. Preisverleihung ist am 18. 09. 19 in der aktuellen Hauptstadt des Fairen Handels Köln. Gewinn: Preisgelder von 200.000 Euro für fünf Preisträger und fünf Sonderpreise à 10.000 Euro. Schirmherr ist Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Infos unter <https://skew.engagement-global.de/>

Fördergelder vom Fairtrade Advocacy Office

Das Fairtrade Advocacy Office (FTAO) in Brüssel lädt zivilgesellschaftliche Organisationen und Kommunen dazu ein, sich mit ihren Partnerschaftsprojekten um Fördergelder in Höhe von bis zu 9.000 Euro zu bewerben. Laut TransFair e.V. gelten Steuerungsgruppen von Fairtrade-Towns als optimales Beispiel einer solchen Kooperation. Anträge können bis zum 29. März 2019 direkt beim FTAO in Brüssel gestellt werden. Weitere Infos: yver@fairtrade-advocacy.org



Ehrenamtliche gewinnen

Am 17.11.18 nahmen 14 Vertreter*innen aus Kirchengemeinden, Vereinen und Initiativen der Region, sowie der Stadt Bad Bentheim und der Universität Osnabrück an einer Fortbildung der Süd Nord Beratung zum Thema Ehrenamtsgewinnung im Marcel-Callo-Haus teil. Nach einer Bestandaufnahme zur jeweiligen Situation der unterschiedlichen Gruppen, stellte Dirk Steinmeyer wichtige Erkenntnisse aus dem Deutschen Freiwilligensurvey 2014 und das darauf aufbauende Konzept der Freiwilligenkoordination vor. Anschließend erarbeiteten die Teilnehmer*innen Tätigkeitsprofile der jeweiligen Einrichtung, die neue Beteiligungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche eröffnen.

AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf www.suednordberatung.de



Keine Nachhaltige Entwicklung ohne Gleichberechtigung von Frauen

Anlässlich des Welfrauentages am 8. März hat das Forum Fairer Handel den emanzipatorischen Anspruch der Fair-Handels-Bewegung betont. "Obwohl Frauen weltweit den Großteil der Erwerbs- und Reproduktionsarbeit leisten, werden sie in vielen Bereichen immer noch strukturell benachteiligt. Sie bekommen für die gleiche Arbeit weniger Lohn als Männer und sind seltener in Führungspositionen vertreten. Außerdem haben Frauen und Mädchen oft keinen Zugang zu wichtigen Ressourcen wie Bildung, Land, Krediten oder einem eigenen Einkommen. Damit sind sie stärker von Armut betroffen und können ihre Potenziale oft nicht entfalten.", bemängelt das fff. Faire Geschäftsmodelle, so das fff, stärkten dagegen Frauen in der Praxis. Frauen, die in Fair-Handels-Unternehmen tätig sind, heißt es weiter, erreichten mit einer viermal so hohen Wahrscheinlichkeit eine Position in der obersten Führungsebene wie in konventionellen Unternehmen.

Quelle: Forum Fairer Handel e.V.



Stopt die Sonderklagerechte von Konzernen!

Gemeinsam mit 120 weiteren europäischen NGOs hat das Forum Fairer Handel anlässlich des Weltwirtschaftsforums in Davos eine Petition gegen Sonderklagerechte von Konzernen (Investor State Dispute Settlement, kurz ISDS) und für mehr Unternehmensverantwortung ins Leben gerufen. Die Mitgliedsstaaten der EU, so das FFF, werden dazu aufgefordert, keine Handels- und Investitionsabkommen mehr abzuschließen, die Sonderklagerechte enthalten und sich für ein UN-Abkommen zur Wahrung der Menschenrechte in der Wirtschaft einzusetzen. Mehr unter: www.forum-fairer-handel.de (Aktuelles)

Quelle: Forum Fairer Handel e.V.



Weltladentag am 11. Mai: Wir fordern Unternehmensverantwortung!



Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen werden die Weltläden am diesjährigen Weltladentag die Bundesregierung an die Forderung nach einem Gesetz erinnern, das deutsche Unternehmen verpflichtet, Menschenrechte entlang ihrer gesamten Lieferkette zu achten, und das sie für Verstöße haftbar macht. Weltläden, viele NROen und Gewerkschaften setzen sich hierfür seit Langem ein. Dass sich Hartnäckigkeit auszahlt, zeigen die jüngsten Entwicklungen: So hat das BMZ einen Entwurf für ein sogenanntes Wertschöpfungskettengesetz erarbeitet. Hier lohnt es sich also am Ball zu bleiben! Kreative und gut ausgearbeitete Aktionsideen und -anleitungen können beim Weltladen-Dachverband unter www.weltladen.de/#weltladentag eingesehen und bestellt werden. Beratung und Unterstützung zur Umsetzung bietet Euch Dirk Steinmeyer (info@suednordberatung.de | 0541-318820)

Quelle: Weltladen-Dachverband e.V.

PUBLIKATIONEN



MISEREOR: Agrarökologie – ein Weg zu nachhaltigen Ernährungssystemen



Misereor und Partnerorganisationen präsentieren die Ergebnisse aus einer Studie, in der über einen Zeitraum von zwei Jahren mehr als 1200 Interviews mit Kleinbauern in Indien, Senegal und Brasilien geführt wurden, um das Potenzial von agrarökologischen Ansätzen zu untersuchen.



Femnet e.V.: Fair einkaufen in Fairtrade-Towns

Diese im Dezember 2018 erschienene 20seitige Broschüre gibt Praxistipps zur Beschaffung von Berufskleidung und anderen Textilien aus sozial verantwortlicher und ökologischer Herstellung. Mehr unter www.femnet-ev.de > Faire öffentliche Beschaffung > Downloads



Forum Fairer Handel | TransFair (Hrsg.): Kaffee - Eine Erfolgsgeschichte verdeckt die Krise

Mit der deutschen Fassung des Berichts „Café – la success story qui cache la crise – Etude sur la durabilité de la filière du café“ legen FFH und TransFair die Ergebnisse der in Frankreich von BASIC - Bureau d'Analyse Sociétale pour une Information Citoyenne- durchgeführten Studie zu Nachhaltigkeit im Kaffeesektor vor.



Forum Fairer Handel: Datenblatt Fairer Handel

Im "Datenblatt 'Fairer Handel'" stellt das FFH aktuelle Zahlen und Informationen rund um den Fairen Handel zusammen, die u.a. als Grundlage für die Bildungsarbeit dienen können.

TERMINE



Weitere Termine und Details findet Ihr auf unserer Website www.suednordberatung.de/termine

11.-24. MÄRZ

OSNABRÜCK

Internationale Wochen gegen Rassismus

Veranstaltungsübersicht unter:

www.osnabrueck.de/friedenskultur/kultur-des-friedens/internationale-wochen-gegen-den-rassismus/

Veranstalter: Stadt Osnabrück in Kooperation mit 41 Initiativen und Vereinen, kirchlichen Einrichtungen und Künstler*innen | Stiftung Internationale Wochen gegen Rassismus

15. MÄRZ

MÜNSTER

Workshop „Anders statt mehr – Fairer Handel(n) für eine sozialökologische Zukunft“

Veranstalter: Fair Handelsgesellschaft, Weltladen-Akademie

18.-29. MÄRZ

OSNABRÜCK

Ausstellung "Konsumwandel - Wir können auch anders"

Veranstalter: Süd Nord Beratung (VeB e.V.), Fachstelle Soziales Lernen von Misereor, Soziales Seminar der Diözese, Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück

22.-23. MÄRZ

MÜNSTER

22. Eine-Welt-Landeskonferenz NRW

Veranstalter: Eine Welt Netz NRW, Jugendnetzwerk OpenGlobe, Akademie Franz Hitze Haus

23. MÄRZ

OLDENBURG

Bauernhöfe statt Agrarfabriken - Demo

Veranstalter: Ökumenisches Zentrum Oldenburg

2. APRIL

LINGEN

Fairer Kochabend

Veranstalter: Fairtrade-Steuerungsgruppe in Kooperation mit der BBS Lingen

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

3. APRIL

WILSUM

Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden des Emslandes und der Grafschaft Bentheim

Veranstalter: Süd Nord Beratung (VeB e.V.) in Kooperation mit dem Weltladen Wilsum

25.-28. APRIL

STUTTGART

Messe "Fair Handeln"

Veranstalter: Landesmesse Stuttgart GmbH

28. APRIL

OSNABRÜCK

Kleidertauschparty

Veranstalter: Jugendzentrum Westwerk

7. MAI

BELM

Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden von Stadt und Land Osnabrück

Veranstalter: Süd Nord Beratung (VeB e.V.) in Kooperation mit dem Weltladen Belm

11. MAI

BUNDESWEIT

Weltladentag - Internationaler Tag des Fairen Handels

Veranstalter: Weltläden bundesweit

28.-29. JUNI

BAD HERSFELD

Weltladen-Fachtag

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL

i. A. des



Niedersachsen entwickeln für Eine Welt



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdreier.de